

Inhalt

Danksagung	5
Inhalt	7
Abkürzungsverzeichnis	10
Einleitung	11
„Treibmittel der Experimentierlust jener Tage“: Heutige Wahrnehmung von Drogen in der Weimarer Republik	11
Fragestellung, Analyseebenen und Akteure	16
Theorie, Methoden und Quellen	19
Forschungsstand und Relevanz der Arbeit sowie Begriffsklärungen	29
1 Erstes Interesse für Betäubungsmittel kommt auf: Drogen in Deutschland bis ca. 1919	35
1.1 „Indessen wollten wir nicht das Odium auf uns nehmen, die Reform verhindert zu haben“ – Strategien und Ziele deutscher Politik in der „Opiumfrage“ bis 1919	35
1.2 „Zahllos sind die Opfer des Kokains dort drüben in Montmartre“ – Drogen als Thema der Tagespresse bis 1919	64
2 Deutschland rückt in den Fokus des Interesses: Betäubungsmittel 1919-1923	79
2.1 „Mangels jeden Beweises müssen hiernach die (...) bislang aufgetauchten Nachrichten als nicht den Tatsachen entsprechend erachtet werden“ – Entwicklung auf staatlicher Ebene 1919-1923	79
2.2 Eine im Verborgenen blühende „Volksseuche“? Presse zu Drogen 1919-1923: Wissenschaftler schalten sich in die öffentliche Diskussion ein	98
2.3 „Kokainsüchtige mit gewaschenen Händen habe ich noch nie gesehen“ – Fachpublikationen zu Betäubungsmitteln im medizinischen Kontext bis 1923	114

3 Festschreiben der Problemwahrnehmung: Betäubungsmittel in Deutschland, ca. 1923-1929	131
3.1 Zwischen Stellvertreterpolitik und einer Unterstützung im „Geiste“ – der Umgang mit Betäubungsmitteln auf staatlicher Ebene 1923-1929	131
3.2 „Teilerscheinungen der allgemeinen Katastrophenmisere seelischer Art“ – Presse zu Betäubungsmitteln 1923-1928/1929	177
3.3 Cocainisten finden sich „hauptsächlich in jenen Gruppen, die dem geregelten Erwerbsleben ferner stehen“ – Fachpublikationen zu Betäubungsmitteln 1923-1929	191
 4 Ein etabliertes Problem – kritische Reflektion kann den Wahrnehmungskokon nicht mehr nachhaltig beeinflussen: Betäubungsmittel in Deutschland ab 1929	215
4.1 „(...) daß der Opiatmißbrauch in der deutschen Bevölkerung verhältnismäßig wenig verbreitet ist“ – der Umgang mit Drogen auf staatlicher Ebene ab 1929	215
4.2 Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, „das öffentliche Rechtsbewußtsein aufzupeitschen“ – nichtstaatliche Organisationen als neuer Akteur in Deutschland	242
4.3 Mehr als eine halbe Million Konsumenten in Deutschland oder doch nur „wenige Rauschgiftsüchtige in Berlin“? Presseberichterstattung zu Betäubungsmitteln ab 1929	256
4.4 „Ein Morphinist ist m.E. kein vollwertiges Mitglied der menschlichen Gesellschaft“: Expertenmeinungen ab 1929 als Nebeneinander von sachlichen und diskreditierenden, dramatisierenden und relativierenden Darstellungen	282
 5 Wie Opiate und Kokain von Arzneimitteln zu einem sozialen Problem wurden: Resümee und Ausblick sowie Schlussfolgerungen aus drogenpolitischer Perspektive	297
5.1 Problematisierungsprozess und Wahrnehmungswandel	297
5.2 Ausblick	302
5.3 Bewertung der Ergebnisse aus Sicht der kritischen Sozialen Arbeit und aus einer drogenpolitischen Perspektive	304

Quellenverzeichnis	309
Verzeichnis der für diese Arbeit konsultierten Bestände in Archiven	309
Verhandlungen des Reichstags und des Bundes- bzw. Reichsrats	309
Zitierte zeitgenössische Fachliteratur	309
Verzeichnis der für diese Arbeit ausgewerteten Zeitungsartikel	312
 Literaturverzeichnis	 321
 Verzeichnis der zitierten Internetquellen	 331